

Landwehrbezirk Pirna.
 Adr. Oberstlt. z. D. Frhr. v. Hammerstein
 Abjut. Oberst. Roederer v. J. R. 103.
 Hauptmeldeamt Pirna.
 Major z. D. v. Linsingen
 Meldeamt Dippoldiswalde.
 Major z. D. Wilhelm

Landwehrbezirk Plauen.
 Adr. Oberst z. D. Fiedler
 Abjut. Lt. Richter v. J. R. 139.

Hauptmeldeamt Plauen.
 Optm. z. D. Schulze-Salich.
 Meldeamt Reichenbach.
 Major z. D. Tunger.
 Meldeamt Olmitz.
 Oberst. z. D. v. Kraw.

Landwehrbezirk Schneeberg.
 Adr. Oberstlt. z. D. Meischner
 Abjut. Oberst. Voerer v. J. R. 104.
 Hauptmeldeamt Schneeberg.
 Major z. D. Udermann.

Landwehrbezirk Wurzen.
 Adr. Oberstlt. z. D. v. Wolffersdorff
 Abjut. Lt. Schölkel v. J. R. 133.

Hauptmeldeamt Wurzen.
 (Stelle z. St. unbesetzt.)

Landwehrbezirk Zittau.
 Adr. Major z. D. Agricola
 Abjut. Oberst. Reich v. J. R. 102.
 Hauptmeldeamt Zittau.
 (Stelle z. St. unbesetzt.)

Meldeamt Löbau.
 Major z. D. Steiniger

Landwehrbezirk Zwickau.
 Adr. Oberstlt. z. D. v. Meyisch
 Abjut. Oberst. Otho v. Felde.
 R. 77.

Hauptmeldeamt Zwickau.
 Major z. D. v. Kiesenwetter
 Optm. z. D. Schmidt.

Während des Druckes eingetretene Veränderungen.

Ernannt:

Herzog Ernst von Sachsen-Altenburg, Hoheit, Generalmajor à. l. s. des J. B. 12, zum Chef dieses Batls. v. Gersdorff, Gen. Major u. Adr. der 1. Felde. Brig. Nr. 23, unter Beförderung zum Generalst., zum Adr. der 1. Div. Nr. 23.
 Meißner, Oberst u. Adr. des 2. Felde. R. 28, zum Adr. der 1. Felde. Brig. Nr. 23.
 Zinde, Oberstl. u. Abt. Adr. im Felde. R. 78, zum Adr. des 2. Felde. R. 28.
 Frhr. v. Bodenhausen, Oberstlt. beim Stabe d. G. R. R., zum Adr. d. R. R.
 Frhr. v. Fritsch, Rittm. u. Est. Chef im Ul. R. 17, zum Abjut. der 1. Kav. Brig. Nr. 23.
 Edler v. der Planitz, Rittm. u. Est. Chef im Ul. R. 21, zum Abjut. der 2. Kav. Brig. Nr. 24.
 Schäffer, Rittm. im Ul. R. 21, zum Est. Chef.
 v. Schönfels, Optm. beim Stabe des Felde. R. 78, unter Beförderung zum Major, vorl. ohne Patent, zum Abt. Adr. in diesem Regt.
 Benhien, Optm. im Felde. R. 78, zum Batt. Chef.

Zu Fähnrichen:

Hedtke, Unteroffiz. im J. R. 104.
 v. Rehmen, Unteroffiz. im Ul. R. 17.
 Roth, Unteroffiz. im Felde. R. 77.
 Dr. Langer, Generaloberarzt und Garnisonarzt in Dresden, zum Div. Arzt der 1. Div. Nr. 23.
 Dr. Günther, Oberstabsarzt und Regts. Arzt des Gr. R. 100, zum Garnisonarzt in Dresden.

Dr. Thalmann, Stabsarzt im Gr. R. 100, unter Beförderung zum Oberstabsarzt, zum Regts. Arzt dieses Regts.

Befördert:

Zu Oberstlts.: die Majore und Batls. Adre.

Hammer im J. R. 179.

Franz im J. R. 133.

Zum Oberst.: den Lt.

Dörflinger im J. R. 104.

Zu Oberstabsärzten, unter Ernennung zu Regts. Ärzten ihrer Truppenteile: die mit Wahrnehmung der Geschäfte des Regts. Arztes beauftragten Stabsärzte

Dr. Benske des J. R. 177.

Dr. Voeder des Ul. R. 18.

Dr. Reinhard des J. R. 103.

Vierling, Oberst u. Abt. Chef im R. M., der Rang eines Brig. Adrs. verliehen.

Frhr. v. Weld, Oberst u. Adr. des R. R., mit der Führung der 1. Kav. Brig. Nr. 23 und mit Wahrnehmung d. Geschäfte des Insp. der Mil. Reitanstalt beauftragt.
 v. Löwis of Menar, Lt. d. Rei. d. J. R. 103, in der aktiven Armee und zwar als Lt. bei dem gen. Regt. wiederangestellt.

Verseht:

v. Laffert, Generalst. u. Adr. der 1. Kav. Brig. Nr. 23, beauftragt mit Wahrnehmung der Geschäfte des Insp. d. Mil. Reitanstalt, unter Anweisung des Standortes Dresden, zu den Offizieren von der Armee.

Lüder, Oberst. im Gr. R. 101, unter Beförderung zum Optm., vorl. ohne Patent, u. Ernennung zum Komp. Chef, in das J. R. 103.
 Schroeder, Oberst. im J. R. 106, in die Masch. Gew. Abt. 19.

Sommer, Oberst. in der Maschinen-Gew. Abt. 19, in die Maschinen-Gew. Abt. 12.

Edler v. der Planitz, Rittm. u. Est. Chef im G. R. R., unter Beförderung zum Major, vorläufig ohne Patent, zum Stabe dieses Regts.

Schulz, Rittm. u. Est. Chef im Ul. R. 21, als Optm. in das R. M.

v. Bape, Rittm. u. Abjut. der 2. Kav. Brig. Nr. 24, als Est. Chef in das Ul. R. 17.

v. der Wense, Rittm. u. Abjut. der 1. Kav. Brig. Nr. 23, als Est. Chef in das G. R. R.

v. Peshau, Optm. im R. M., als Rittm. und Est. Chef in das G. R. R.

Frhr. v. Fritsch, Rittm. im R. R., als Est. Chef in das Ul. R. 21.
 Stalling, Optm. u. Batt. Chef im Felde. R. 78, zum Stabe dieses Regts.

Hildebrand, Lt. im Felde. R. 64, zur Funkentelegr. Abt. des Regl. Breuß. Telegr. Bat. Nr. 1.

Dr. Duzelt, Stabsarzt beim Sch. R. 108, zum Gr. R. 100.

In Genehmigung ihrer Abschieds-gesuche mit Pension zur Disposition gestellt:

Graf Bisthum v. Eckardt, Generalst. u. Adr. d. 1. Div. Nr. 23, m. d. Erlaubnis z. Tragen d. Gen. Uniform.

v. Deulwitz, Rittm. u. Est. Chef im G. R. 19, mit der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des G. R. 18.

Mit Pension und der Erlaubnis zum Tragen der bish. Uniform der Abschied bewilligt:

Dr. Schill, Generaloberarzt u. Div. Arzt der 1. Div. Nr. 23, unter Verleihung des Charakters als Generalarzt.

Mit Pension der Abschied bewilligt:

v. Rüdiger, Optm. u. Komp. Chef im J. R. 103.

Unter Fortgewährung der geschl. Pension der Abschied bewilligt:

Köhler, Optm. z. D. u. Bez. Offiz. beim Ldw. Bez. Wurzen.

Zur Reserve beurlaubt:

Schmoeger, Fähnr. im J. R. 133.

Von seiner Dienststellung auf sein Gesuch enthoben:

v. Görtschen, Oberstlt. z. D. u. Bez. Offiz. im Ldw. Bez. I Dresden, unter Fortgewährung der geschl. Pens. u. mit d. Erlaubnis z. Tragen der Uniform des J. R. 106.

Gestorben:

Generalst. z. D. Larras, zuletzt Kommandant von Dresden.

Major v. Karajan, aggr. dem J. R. 106.

Optm. Frhr. v. Keller vom Felde. R. 68.

Oberzahlmeister Rothe v. Gr. R. 101.

Garn. Berw. Insp. Michaelis, Vorstand der Garnisonverwaltung Großenhain.

Major z. D. Simon, zuletzt im

3. J. R. 102.

Die Unteroffizierlaufbahn.

Bestimmungen für die Aufnahme in die Soldatenknaben-Erziehungsanstalt in Kleinstruppen.

Die Anstalt gewährt Soldatenjöhnen nach erfolgter Konfirmation bis zum vollendeten 15. Lebensjahre unentgeltlich Lebensunterhalt, Erziehung und schulwissenschaftliche Ausbildung und bereitet sie für den Übertritt in die Unteroffiziersvorschule Marienberg vor. Aufnahmefähig sind: Söhne der dem Friedensstande angehörenden oder ehemaligen Unteroffiziere und Gemeinen des sächsischen Heeres, der Kaiserlichen Marine, der Kaiserlichen Schutztruppen und der Ostasiatischen Expedition und der Militäranwärter. Söhne von K. S. Militär-Vereinsmitgliedern werden besonders berücksichtigt. An-

meldung hat beim zuständigen Bezirkskommando bis zum Dezember zu erfolgen. Die Hauptaufnahme ist zu Ostern. Die Aufnahme verpflichtet die Eltern usw., den betreffenden Knaben bei vorhandener Tauglichkeit in die Unteroffiziersvorschule Marienberg übertreten zu lassen, wohin die Überführung nach 1 jährigem Aufenthalt in der Anstalt erfolgt. Da die auf der Unteroffizierschule verbrachte Zeit als aktive Militärdienstzeit rechnet, ist es den Unteroffizierschülern möglich, bereits mit dem 29. bis 30. Lebensjahre den Zivilversorgungsschein und damit auch die Dienstprämie von 1000 Mk. zu verdienen.